

II-9934 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4948 IJ

1990-02-01

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Dr. Partik-Pablé, Dr. Stix
an den Bundesminister für Inneres
betreffend den Personalmangel des Gendarmeriepostenkommandos
in Kitzbühel

Den unterfertigten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach der Personalstand des Gendarmeriepostenkommandos in Kitzbühel trotz der rapiden Zunahme von Sachbeschädigungen und Lärmbelästigungen durch Jugendgruppen verringert worden sei.

Der wachsende Vandalismus in Kitzbühel fügt dieser Stadt mit internationalem Renommee zweifelsfrei einen großen wirtschaftlichen Schaden zu.

Eine im März 1988 in Auftrag gegebene Studie des Österreichischen Wachdienstes belegt, daß die randalierenden Jugendgruppen sich vorwiegend aus Gästen der Nachbargemeinden rekrutieren, die zum Abbau ihres Aggressionspotentials mit dem Autobus nach Kitzbühel reisen.

Leider kann aufgrund des bestehenden Personalmangels dieser Entwicklung nicht wirksam begegnet werden.

Wenngleich Sparmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Verwaltung durchaus zu begrüßen sind, so dürfen diese nicht die Lebensqualität oder gar Sicherheit der Bevölkerung beeinträchtigen.

Da zur Bekämpfung der ansteigenden Kriminalität in Kitzbühel zusätzliche Patrouillen und eine deutliche Aufstockung des Personalstandes der Gendarmerie geboten erscheinen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie den Personalstand des Gendarmeriepostenkommandos in Kitzbühel den Erfordernissen entsprechend aufstocken und, wenn ja, wann und in welchem Umfang?
- 2) Werden Sie veranlassen, daß zur wirksamen Bekämpfung der Kriminalität in Hinkunft verstärkt Patrouillen eingesetzt werden?
- 3) Welche weiteren Maßnahmen werden Sie treffen, um diese Entwicklung unter Kontrolle zu bringen?